

Kongregationsweite Beteiligung-Dezember 2018



1. Dezember—Welt AIDS Tag

Der 1. Dezember 2018 ist der 30. Weltweite Welt-Aids-Tag. Er soll das Bewusstsein für die anhaltende Epidemie schärfen, indem wir das Gedenken an die Verstorbenen feiern und unsere Unterstützung und Solidarität für die weltweit über 34 Millionen Menschen mit HIV sichtbar werden lassen. Das rote Band wird von Menschen auf der ganzen Welt als Symbol der Solidarität und der Unterstützung von Menschen mit HIV und AIDS getragen. Dieses Symbol wurde geschaffen, als HIV stark stigmatisierend war, und das Leid der mit HIV lebenden

Menschen weitgehend verborgen gehalten wurde. Das Tragen dieses Symbols hat dazu beigetragen, HIV mehr in das öffentliche Bewusstsein zu rücken, und hat zu einer besseren medizinischen Versorgung und geringerer Diskriminierung der mit dem Virus Betroffenen geführt. Eine umfassende Präventionserziehung und eine freiwillige Teilnahme an HIV-Testprogrammen, sowie eine Früherkennung von HIV betrifft uns alle. Wenn wir die Behandlung, Prävention und Tests unterstützen, können wir alle für die Betroffenen, wenn nicht eine Heilung dann doch eine verbesserte medizinische Versorgung und somit ein Leben in Würde und Hoffnung ermöglichen.

Großer Gott, segne alle, die an HIV und AIDS leiden. Hilf uns, ihnen beizustehen und ihnen zu zeigen, dass sie nicht alleine sind. Mögen wir ihnen unsere Liebe und Unterstützung auf jede mögliche Weise anbieten! Segne alle, die intensiv daran arbeiten, ein Mittel zur Vorbeugung und Heilung von HIV/AIDS zu finden. Begleite alle, die sich der Aufklärung und der Entwicklung von HIV-Test widmen, damit die Verbreitung des Virus gestoppt werden kann und eine frühzeitige Behandlung den Menschen helfen kann, ein gesundes und aktives Leben zu führen. Wir beten für eine Welt ohne HIV / AIDS.

3. Dezember –Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen



International
Day of
Persons with
Disabilities

3 DECEMBER

Der 3. Dezember sensibilisiert uns für Menschen mit Behinderungen und wie wir dazu beitragen können, ihnen echte Chancen in unserer Gesellschaft zu schaffen. Das diesjährige Thema lautet: Menschen mit Behinderungen stärken - Inklusion und Gleichheit gewährleisten. Leider werden an vielen Orten der Welt Menschen mit Behinderungen gemieden und von der Teilnahme an der Zivilgesellschaft ausgeschlossen. Selbst, wenn sie nicht offen gemieden werden, stehen körperlich eingeschränkte Personen oft vor großen Hindernissen. Die Gesellschaft schadet sich selbst, wenn ein Mitglied der Gesellschaft nicht sein volles Potenzial entfalten und dem Gemeinwohl zur Verfügung stellen kann. An diesem Tag werden alle aufgerufen, Menschen mit Behinderungen zuzuhören, ihre Grenzen zu erkennen und Möglichkeiten schaffen, wie ihre Teilnahme am gesellschaftlichen Leben verbessert werden kann. Menschen mit Behinderungen sind häufig mit negativen Stereotypen, Kommunikationsschwierigkeiten und körperlichen, sozialen und anderen Barrieren konfrontiert, diese hindern sie daran, in ihren Gesellschaften zu lernen, zu leben, zu arbeiten und zu spielen. Gemeinsam können wir integrative Gemeinschaften schaffen, in denen Menschen mit Behinderungen ein erfülltes, aktives Leben führen können.

Gott, wir danken dir für unsere Gesundheit, das Leben und die Liebe. Wir wissen, dass manche Menschen mit körperlichen Behinderungen nur mit großer Mühe die normalen täglichen Aktivitäten des Lebens bewältigen können. Steh jedem von uns bei, wenn wir unseren behinderten Brüdern und Schwestern zuhören, damit wir

ihre Bedürfnisse erkennen und ihnen in ihrem Alltag helfen können. Öffne unser Herz, damit wir uns großzügig der Menschen mit Behinderungen annehmen. Segne uns mit einem wachsenden Bewusstsein für die Nöte unserer Mitmenschen, damit alle gemeinsam gut leben können.



United against corruption for development, peace and security

wieder anfangen, die Kontrolle über ihr Leben und ihr Land zu übernehmen und eine Gesellschaft der Integrität und Gerechtigkeit aufzubauen.

Herr, hilf uns, eine gerechte Gesellschaft zu schaffen, in der jede Person vor dem Gesetz gleich ist und in der die Würde und Sicherheit jeder Person durch gerechte Gesetze geschützt werden. Hilf uns, die Korruption zu bekämpfen und schenke uns den Mut, uns nicht an korrupten Machenschaften zu beteiligen. Lasst uns gemeinsam für das Gemeinwohl arbeiten, damit alle Menschen in Freiheit leben können.

10. Dezember—Tag der Menschenrechte



menschliche Werte, die von allen Nationen anerkannt werden. Obwohl wir noch weit davon entfernt sind, die in dieser Erklärung dargelegten Ideale ganz zu verwirklichen, gilt die Menschenrechtserklärung doch immer noch als ein Leuchtturm, der alle Nationen auf einen Weg zum Frieden führt. Die bloße Existenz dieses Dokuments nötigt uns alle, an seiner Erfüllung zu arbeiten. Sie verlangt auch von uns, dass wir uns und unsere nationalen und internationalen Strukturen ständig überprüfen, um die Menschenrechte immer besser umsetzen zu können.

Wir beten für alle Menschen der Welt. Mögen wir uns alle gegenseitig respektieren und unterstützen und erkennen, dass wir alle Brüder und Schwestern sind. Hilf uns, die Würde und Freiheit eines jeden Menschen zu ehren und zu schützen. Mögen wir jeden Tag daran arbeiten, die Rechte und Freiheit, die wir uns alle

9. Dezember—Internationaler Tag gegen die Korruption

Korruption beinhaltet den Missbrauch anvertrauter Macht durch unehrliches oder unethisches Verhalten, das dann zu persönlichem Gewinn führt. Korruption zeigt sich heute in verschiedenen Formen: in der Einschüchterung der Machtlosen, um die eigene Macht zu sichern; in Bestechung; in der Korruption der Wahlsysteme; durch das Stummschalten von Whistleblowern; in Gesetzbrüchen ohne Konsequenzen usw., usw. Korruption verhindert die soziale und wirtschaftliche Entwicklung und betrifft alle Länder der Welt, untergräbt dort die moralische Integrität und zerstört Ehrlichkeit und Loyalität. Dieser Tag ruft Menschen auf der ganzen Welt dazu auf, Korruption abzulehnen, wo immer sie auch vorkommt. Indem wir diese Art des Handelns nicht akzeptieren und uns weigern, mit korrupten Menschen zusammenzuarbeiten, können normale Menschen

wieder anfangen, die Kontrolle über ihr Leben und ihr Land zu übernehmen und eine Gesellschaft der Integrität und Gerechtigkeit aufzubauen.

wünschen, zu schützen und zu pflegen. Schenke uns die Einsicht und Weisheit, damit wir an jeden Tag auf dem Weg des Friedens mit Gerechtigkeit weiter vorankommen.

18. Dezember—Internationaler Tag der Migranten



Am 18. Dezember 1990 hat die Generalversammlung die internationale Konvention zum Schutz der Rechte von Migranten und ihrer Familienangehörigen verabschiedet. Migranten flüchten oft aus ihren eigenen Ländern, in der verzweifelten Suche nach Sicherheit und Schutz für ihre Familien. Sie wünschen sich Stabilität, Sicherheit, Schutz, Nahrung, Wasser und eine hoffnungsvolle Zukunft. Menschen, die sich in einem neuen Land ansiedeln, tragen auch kulturell, wirtschaftlich und sozial zu ihrem Gastland bei. Weltweit ist Migration aufgrund von Kriegen, Drogen- und Bandengewalt, politischer Unterdrückung, Dürre und Überschwemmungen aufgrund des Klimawandels und religiöser Verfolgung zu einem

wachsenden Problem geworden. Anstatt den Fremden willkommen zu heißen, haben sich viele Länder in einen global aufsteigenden Nationalismus zurückgezogen, der die Migranten als "die anderen" dämonisiert und Angst, Misstrauen und Hass auslöst. Der Internationale Tag der Migranten stellt die Bedeutung von Migranten und ihren Beitrag zur Weltentwicklung in den Mittelpunkt der Feiern. Durch die Globalisierung ist die Welt viel kleiner als zuvor geworden. Es hat immer schon Auswanderung und Flucht gegeben, aber heute sind ihre Wege viel weiter entfernt. Viele von ihnen riskieren ihr Leben, um ein sichereres Land mit besseren Lebensmöglichkeiten zu erreichen. Am heutigen Tag sind wir aufgerufen, gemeinsam die Rechte der Migranten zu schützen, ihnen auf ihren Wegen sich in ihren neuen Ländern niederzulassen zu helfen, um mit Hoffnung und in Frieden leben zu können.

Gütiger Gott, wir bitten um deinen Schutz und Segen für die Migranten auf der ganzen Welt. Schütze sie vor Ausbeutung und Missbrauch. Stelle ihnen Menschen an die Seite, die ihnen helfen Arbeit, Wohnraum, Nahrung und Gesundheitsfürsorge zu finden, die sie benötigen, um sich und ihre Familien zu ernähren. Hilf uns, unser Herz und unser Heimat zu öffnen und Fremde in unserer Mitte willkommen zu heißen. Schenke den Menschen, die sich verloren und einsam fühlen neue Hoffnung. Gewähre den Trauenden Freude und lass die Schwachen in Sicherheit leben. Hilf mir, zu einem Werkzeug des Friedens, des Verständnisses und der Liebe zu werden.

20. Dezember—Internationaler Tag der menschlichen Solidarität



Der Internationale Tag der menschlichen Solidarität ist ein Tag, an dem die Einheit in Vielfalt gefeiert wird. Die Solidarität ist eine der fundamentalen menschlichen Werte und ist die Grundlage aller internationalen Zusammenarbeit. In einer Zeit, in der der Klimawandel unseren Planeten als einen für Menschen bewohnbaren Ort zu zerstören droht, ist Solidarität unabdingbar, da wir alle gemeinsam hier leben möchten. Das Beispiel des Klimawandels hat uns die Kraft der Solidarität auf neue Weise gezeigt. Die Solidarität unter den Menschen an der Basis ermöglichte erst kürzlich die Unterzeichnung des internationalen Abkommens zum Verbot von Atomwaffen. Obwohl keine Nationen, die aktuell noch Atomwaffen besitzen, dieses Abkommen unterzeichnet haben, wurde es aber von 191 anderen Nationen unterstützt. Das zeigt, dass die Solidarität in dieser Frage letztendlich erfolgreich sein wird, um einen Atomwaffenbesitz dauerhaft zu beenden. Wenn die Menschen

auf der Welt sich einig sind, können wir große Dinge vollbringen.

Der Internationale Tag der menschlichen Solidarität ist:

- ein Tag, um unsere Einheit in Vielfalt zu feiern

- ein Tag, an dem die Regierungen daran erinnert werden, ihren Verpflichtungen gegenüber internationalen Abkommen nachzukommen und
- ein Tag, um die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der Solidarität aufmerksam zu machen.

Gott, wir bitten dich, alle Menschen auf der ganzen Welt in ihrem Wunsch nach Gerechtigkeit, Frieden, Freiheit und Schutz der Umwelt zu segnen. Stärke und begleite uns, wenn wir einander zuhören und lass die Solidarität zwischen uns wachsen, damit wir uns gemeinsam den zahlreichen Herausforderungen unserer weltweiten Gemeinschaft stellen können.

25. Dezember

Frohe Weihnachten!

*Mögen wir uns in dieser stillen Zeit
neu dem Frieden, der Gerechtigkeit,
dem Mitgefühl und der
Liebe widmen*

.